

HESSEN



Hessisches Landgestüt
Dillenburg



Exkursion zum Landgestüt Dillenburg und zum Araber-Berber-Gestüt Azzayani

Mittwoch, 07.01.2009

Landgestüt Dillenburg

Bei eisiger Kälte machten sich 50 Personen mit einem Reisebus im Rahmen der AG Pferd auf nach Dillenburg.

Nachdem die Temperaturen zwischenzeitlich -30°C erreicht hatten, stiegen wir im verschneiten Dillenburg aus. Hier führte uns erst ein Student über das Gelände seiner ehemaligen Ausbildungsstätte. Anschließend wurden wir noch vom Landstallmeister Uwe Xanke begrüßt und konnten mit ihm über die Perspektiven eines Landgestüts diskutieren.

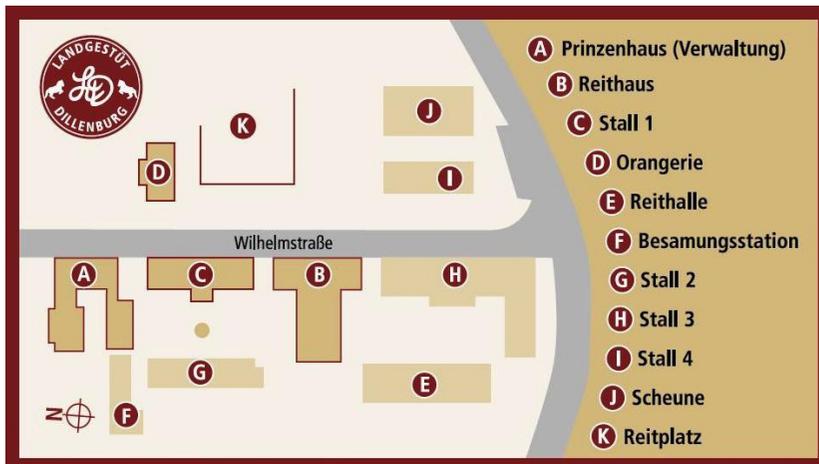


Landgestüt Dillenburg



Nach der Zusammenlegung der weiteren Hessischen Landgestüte Weilburg, Kassel und Korbach in Dillenburg entstand hier 1871 das Preußische Hessen-Nassauische Landgestüt.

In jüngster Zeit hat das Gestüt einige Wandlungen erfahren. Mit modernem Management und motivierten Mitarbeitern wird das Landgestüt sich zu einem Kompetenzzentrum für Pferdezüchter und Pferdesportler entwickeln. Dabei steht natürlich die Haltung von hochwertigen Hengsten, aber auch die pferde- und reitergerechte Aus- und Fortbildung im Mittelpunkt.



Kutschenmuseum



Besonders sehenswert auf dem Landgestüt Dillenburg ist das Kutschenmuseum in der ehemaligen Orangerie. Hier konnten die alten Post- und Königs-kutschen bestaunt werden.

Impressionen vom Landgestüt



Marburg

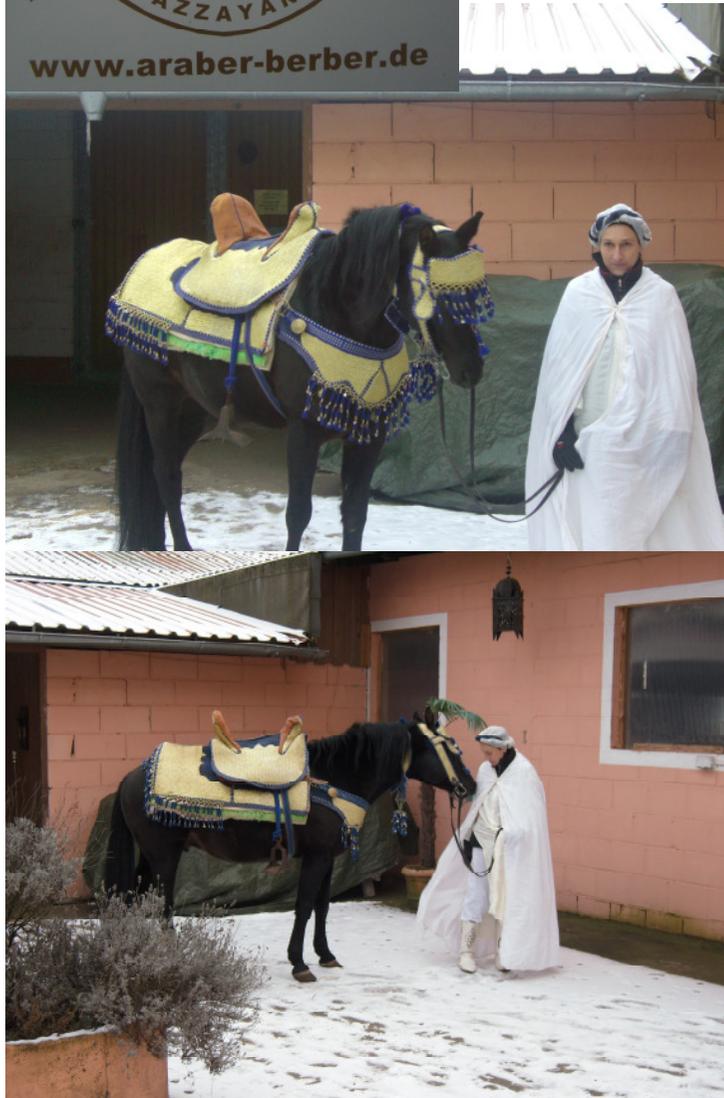
Nach der Besichtigung des Landgestüt Dillenburg bei eisigen Temperaturen brauchten alle eine warme Stärkung. Deshalb fuhren wir nach Marburg in das Restaurant „Auflauf“, wo wir leckere Speisen genossen und unsere Füße langsam zu tauen begannen.



Leider blieb für die Stadt Marburg nur wenig Zeit, da das Araber-Berber-Gestüt schon auf uns wartete.



Gestüt Azzayani



Das Araber-Berber Gestüt Azzayani empfing uns mit einem „Scheich“ und seinem Pferd. Die beiden stellten uns die Tracht des Landes vor, in welchem die Araber-Berber zu Hause sind.

Mit diesem Gestüt erfüllte sich Dr. Susanne Geipert einen Traum. Sie importierte 1998 die ersten beiden Araber-Berber Fartouta und Boufoud aus Marokko nach Deutschland und gründete mit Ihnen das Gestüt Azzayani. Im Laufe der Jahre wurden immer weitere Pferde aus Marokko eingeführt, die zum Verkauf oder zur Zucht verwendet werden. Im April 2000 wurde das erste Fohlen auf dem Gestüt geboren.

Gestüt Azzayani



Michele Faber, die stellvertretende Geschäftsführin führte uns durch den Arabisch angehauchten Stall und zeigte uns die Hengste und Stuten sowie den Nachwuchs des Gestüts. Zudem erläuterte sie uns die Philosophie des Unternehmens.

Gestüt Azzayani



Zum Abschluss des Besuchs konnten wir bei einer wärmenden Tasse Marokkanischem Pfefferminztee eine Herde Junghengste in der Halle beim Spielen zusehen.

Trotz der eisigen Temperaturen war die Exkursion ein voller Erfolg und für alle Teilnehmer sehr informativ.

Wir möchten uns hiermit nochmals bei den Organisatoren und den Betrieben bedanken!